

Marktgemeinde Hernstein

Ihr Bürgermeister berichtet:



Hernstein, im Dezember 2006

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Gemeinden sind für den Rettungstransport der Bevölkerung verantwortlich. Das Rote Kreuz übernimmt die Fahrten und die Logistik, wobei wir heuer pro Einwohner 4,- Euro an die Bezirksstelle des Roten Kreuzes in St. Veit überweisen. Bei 1.421 Einwohner sind das € 5.684,--. Für das Jahr 2008 erhöht sich der "Pro Kopf Anteil" von 4 auf 5 Euro. Im Frühjahr 2007 benötigt die Bezirksstelle St. Veit einen neuen Rettungswagen, den auch die Gemeinden des Triestingtales nach dem Bevölkerungsschlüssel finanzieren. Wir zahlen € 3.628,-, das sind rund 2,55 Euro pro Einwohner.

Der Voranschlag 2007 lag in den letzten Wochen im Gemeindeamt auf. Er enthält im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.377.500,--, im außerordentlichen € 665.000,--, Gesamtvoranschlag daher € **2.042.500**--. Vom ordentlichen Haushalt, das sind alle regelmäßigen Einnahmen und Ausgaben werden € 128.500,-- an den außerordentlichen zugeführt. Laufende Einnahmen sind z. B: Grund- und Kommunalsteuer, Mieteinnahmen, Abgaben und Ertragsanteile, usw.

Die wichtigsten laufenden Ausgaben sind: (Erhaltung und Betrieb der Gemeindeeinrichtungen wie z. B Schule, Kindergarten, Gemeindeamt, Straßen, Kanal, Friedhöfe, Leistungen für Personal, Transferzahlung an Träger des öffentlichen Rechtes wie z. B. Spitalerhaltung, usw.)

Wegen dieses „Gewinnes“ von € 128.500 können wir wichtige Vorhaben realisieren, wobei uns das Land NÖ mit Bedarfszuweisungen unterstützt. Eine Kreditaufnahme vervollständigt die Finanzierung. Für 2007 planen wir die Kanalerweiterung im Föhrenweg, Fertigstellung des Kindergartens (Außenbereich), Neuerstellung des Entwicklungskonzeptes, Errichtung von Kinderspielplätzen, Renovierung des Amtsgebäudes in Hernstein, Wiederherstellung von schadhaften Straßenteilen und –beleuchtung, und auch notwendige kleinere Projekte.

Der Gemeinderat hat diesen einstimmig beschlossen.

In einigen Tagen beginnt ein neues Jahr. Das heurige war für die Gemeinde ein sehr spannendes,

weil doch Einiges geschehen ist. Neben den vielen Bau-Tätigkeiten wurde auch der Dokumentarfilm „Hernstein im Wandel der Zeit“ präsentiert. Bei den drei Vorstellungen, Schloss Hernstein, Gh Raimund Steiner, Gh Kirchenwirt, begrüßte ich insgesamt fast 400 Personen. Ich möchte mich noch einmal bei Herrn DI Peter Metz, bei Frau Karin Steiner und Herrn Christoph Steiner für die Gestaltung bedanken und ihnen zu diesem wirklich gelungenen Werk gratulieren. Dieser Film ist nächstes Jahr auf einer DVD erhältlich.

Die Straße von Grillenberg nach Neusiedl wurde neu hergestellt. Sehr viele Ausbesserungsarbeiten an den Gemeindestraßen in allen Ortsteilen wurden durchgeführt. Auch etliche Verschönerungsarbeiten neben den Fahrbahnen konnten für die jeweiligen Anrainer zu deren Zufriedenheit erledigt werden. Der Mitterweg wurde saniert. Eine Großbaustelle war der Kindergarten. Der Innenbereich konnte vollkommen neu gestaltet und an die modernen pädagogischen Anforderungen eines Kindergartenbetriebes angepasst werden. Die Elektroinstallation und die Heizung wurden erneuert. Im Dachbodenbereich werden zwei Abstellräume noch errichtet. Die Garten- und Spielplatzgestaltung werden im Frühjahr in Angriff genommen. Anschließend wird eine feierliche Segnung und Eröffnung stattfinden.

Herr Horst Steiner, Gastwirt in Hernstein, beabsichtigt seinen Wirthausaal umzubauen und an einen Nahversorger (Lebensmittelgeschäft) zu vermieten. Ein(e) Betreiber(in) möge sich bei ihm oder beim Gemeindeamt melden.

Herr Karl Burger und Herr Walter Mayrhofer organisieren einen Gemeindefesttag. Dieser findet am 10. März 2007 in Mönichkirchen statt. Geplant sind ein Riesentorlauf und freies Schifahren. Den Abschluss mit Siegerehrung halten wir in einem Gasthaus in unserer Gemeinde ab. Anmeldungen für die Busfahrt bzw. Liftkarten werden ab entgegen genommen.

Die 1. Mannschaft des Stockvereines Hernstein spielt derzeit in der Regionalliga BGLD-NÖ – das ist die 3. höchste Spielklasse Österreichs. Ich gratuliere recht herzlich zu diesem Erfolg.

Meine Gratulation gilt aber auch für alle anderen GemeindebürgerInnen, die heuer erfolgreich waren, sei es im Sport, sei es in der Musik, in der Kunst oder im Beruf. Ich freue mich besonders für alle Jugendlichen, die in der Schule ihr Ziel, das sie sich vorgenommen haben, erreichten. Dazu wünsche ich viel Freude, Ausdauer und Optimismus.

Ich möchte mich für Ihr Interesse und Ihr Engagement an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde, sei es durch Vorschläge, Anfragen, Kritik, aktive Mitarbeit bei den diversen Vereinen und Feuerwehren, sowie durch Ihren Besuch der Veranstaltungen recht herzlich bedanken.

„Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“ – das ist ein wahres Sprichwort, daher ersuche ich jene BürgerInnen um Verständnis, denen ich nicht so recht getan habe. Die Gemeindefesttag so zu verrichten, dass alle Bewohner der Gemeinde sehr zufrieden sind, ist ein schwierige, ja unmögliche Aufgabe. Ich habe mich aber immer bemüht, diesem Ziel möglichst nahe zu kommen.

Die Bezirksstelle vom Roten Kreuz Berndorf / St. Veit und das Hilfswerk Triestingtal mit seinem

Obmann Franz Pichler wünschen allen Bewohnern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Abschließend wünsche ich Ihnen **gesegnete** und **besinnliche Weihnachten**, für das nächste Jahr alles **Gute, Glück, Gesundheit, Freude, Erfolg** und **Zufriedenheit** im privaten und beruflichen Bereich.

Ihr Bürgermeister

Leopold Nebel e.h.